

	AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon: +49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de
Fach	Ernährungsberatung
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	duales Fernstudium, kombiniert mit kompakten Präsenzstudienphasen
Hochschule	Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement Saarbrücken
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2006
Fakultät/Fachbereich	Ernährungsberatung
Kontaktperson	Prof. Dr. Dietmar Lupp Prof. Dr. Torsten Albers Jan Prinzhausen
Telefon	0681/6855-150
Fax	0681/6855-190
E-Mail	info@dhfpg-bsa.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	30.12.2005
Ggf. Reakkreditierung	14.12.2010
Akkreditiert bis	30.09.2018
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	Der Bachelor-Studiengang „Ernährungsberatung“ befähigt zur qualifizierten Ernährungsberatung, bei der gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten wissenschaftlich fundiert bzw. evidenzbasiert vermittelt und durch Bewegungsprogramme und mentale Strategien dauerhaft stabilisiert wird. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet. Durch die Kombination von naturwissenschaftlichen, ernährungs- und trainingswissenschaftlichen sowie psychologischen und betriebswirtschaftlichen Inhalten zielt der Studiengang darauf ab, multifunktional einsetzbare Ernährungsspezialisten für die qualifizierte Ernährungsberatung sowie die kundenorientierte präventive Lebensstilberatung zu befähigen. Der Studiengang „Ernährungsberatung“ ist als duales Fernstudium (Abwechslung von Fernstudienphase, Präsenzstudienphase und studienbegleitender betrieblicher Ausbildung) mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern konzipiert. Im Studiengang werden insgesamt 180 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben. Ein Credit entspricht dabei einer studentischen Arbeitsbelastung (workload) von 30 Stunden. Der studentische Gesamtworkload umfasst 5.400 Stunden. Der Präsenzstudienanteil von 61 Tagen wird in kompakten Phasen angeboten. Im Durchschnitt finden alle 8 Wochen Präsenzphasen im Umfang zwischen 3 und 5 Tagen statt. Der Unterrichtsumfang beträgt 8 Stunden pro Präsenztag. Insgesamt müssen 19 Studienmodule sowie die Bachelor-Thesis absolviert werden. Der Studiengang

	wird bedarfsorientiert an verschiedenen Studienzentren in Deutschland, Österreich oder der Schweiz angeboten. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ abgeschlossen. Zum Bachelor-Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement kann zugelassen werden, wer über die Zugangsvoraussetzungen zum Studium an einer saarländischen Hochschule verfügt (Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Abschluss als Meister oder einer gleichwertig anerkannte Vorbildung) und von einem geeigneten Betrieb angemeldet wird, mit dem ein Ausbildungsvertrag besteht. Eine fachgebundene Studienberechtigung kann Personen erteilt werden, die eine Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und eine in der Regel mindestens dreijährige haupt-berufliche Tätigkeit in diesem oder einem verwandten Beruf nachweisen können, wenn sie eine Hochschulzugangsprüfung mit Erfolg abgelegt haben oder eine Eignungsfeststellung im Anschluss an ein Probestudium von mindestens zwei und höchstens vier Semestern erfolgt ist. Neben den formalen Zugangsvoraussetzungen wird von den Bewerberinnen und Bewerbern ein Beratungsbogen mit Darlegung der persönlichen Motive und Ziele erwartet.
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	Zusammenfassend kommen die Gutachter zu dem Ergebnis, der Akkreditierungskommission der AHPGS die Akkreditierung des dualen Bachelor-Fernstudiengangs „Ernährungsberatung“ zu empfehlen. Bei dem Bachelor Studiengang handelt es sich um ein duales Fernstudium, kombiniert mit kompakten Präsenzphasen. Die Gutachtergruppe hält fest, dass die Befähigung zur qualifizierten Ernährungsberatung erreicht wird. Ferner wird die Kompetenz zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement erlangt. Bezogen auf die mit Absolvierung des Studiengangs einhergehende Persönlichkeitsentwicklung wird festgehalten, dass diese schon allein durch die Konstruktion des Studiengangs als berufsbegleitender blended-learning-Studiengang gefördert wird. Den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse wird im Studiengang nach Auffassung der Gutachtergruppe entsprochen. Die Gutachtergruppe kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl das Studienkonzept als auch der Studienaufbau in der vorliegenden Form stimmig sind. Weitergehend ist die Gutachtergruppe der Auffassung, dass mit dem Studiengangskonzept die definierten Qualifikations- bzw. Bildungsziele erreicht werden. Es werden Fachwissen und fachübergreifendes Wissen sowie methodische und generische Kompetenzen vermittelt.
Gutachten	Das Gutachten finden sie hier .
Web-Seite	http://www.dhfp.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.